Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Warnung

an unsere verheirateten Frauen und Töchter, die heiraten möchten

... vor Bigamie?!

zicht auf Sitzungsgelder); für Arme 50.—.
Für den Kirchenboten: Fr. 5.—, 2.—; für ein altes Mütterchen: Fr. 5.—.
Für die Alterstage: Fr. 50.—.
650 Maiscoupons, 650 Gerstencoupons, 500 Hafencoupons.
Allen Spendern sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Die Ver-

Zeit, daß es mit den Rationierungen zu Ende geht!

Nun handelt es sich darum, die Kraftwerke Oberhasli weiter auszubauen. Es sind drei Etappen vorgesehen. In der ersten Etappe soll im Kälberichsboden ein neues Staubecken erhichtet werden. Das Wassen wird in der Zen-

Wahrscheinlich die einzige Form, wie so etwas zustande kommt!

den ausgezeichneten Schweizerfilm:

„Der Schuß von der Kanzel."

Nach der bekannten Novelle von C. F. Meyer mit Leopold Biberti in der Titelrolle. 4)1

Als «Schuß» oder als «Kanzel»?!

Zu vermieten

Per sofort schön möbl. 3946
Zimmer
nur an Herrn.

Offenbar hat man mit Damen schlechte Erfahrung gemacht!

„Wenn die Welt voll Teufel wär',
es muß uns doch gelingen."

Aufrichtige Glückwünsche
entbietet Ihnen

Wenn ich nur wüßte, was denen gelingen soll?!

Warth. — (Einge.) Wiederum feiert einer unserer alten Bürger seinen 75. Geburtstag. Herr Eugen [redacted], Buchhändler, in Luzern, vollendete letzthin sein 75. Alterjahr. Er ist der jüngste des Geschwisterpaares [redacted] das 400 Jahre zählt. Wir Bürger freuen uns mit seiner Familie und

Der andere muß also 325 Jahre alt sein!

Heute v. 4 Uhr an
heissen
Fleischkäs
empfiehlt
Paul [redacted]
Metzgerei, Kirchgasse

Geschenke, die erfreuen:

Zu kaufen gesucht
jedes Quantum
Kuhmist
Tel. 61.030.

Wer nicht inseriert wird vergessen!

Metzgerei Neubrücke
empfiehlt
prima
Sylvester-Schüblig
Tel. 61058 [redacted]

Der Kuhmist hätte ruhig vergessen werden dürfen!

Truman verlangt sofortige Einwanderungsmöglichkeit nach Palästina

Hat offenbar die nicht-arische Großmutter entdeckt!!

antrag hinzugefügt werde. Der formelle Vorschlag, den er dann als Zusatzantrag zum amerikanischen Plan vorlegte, gestattete der Untersuchungskommission,

ganz Griechenland zu bereiten, schränkte jedoch die Inspektionsfahrten in Albanien, Jugoslawien und Bulgarien strikte auf die Grenzgebiete ein.

Gromyko begründete diesen Antrag mit dem Hinweis,

Das störrische Griechenland braucht gute Bereiter!

Führendes Textilhaus sucht für die Abteilung (54472o

Manutention

(Atelierbüro)

tüchtige, erfahrene

Angestellte

(Abgeschlossene Schneiderinnen-erwünscht.)

Warum nicht «Auf»geschlossene?!

seln kommen. Dr. M[redacted] weist anhand des Gehalts der Köchin der Strafanstalt, welche viermal mehr zieht als der Direktor, auf die Revisionsbedürftigkeit des Besoldungsgesetzes hin.

Kann ich mir denken!!

Liebe Freundin, Sie sollen mir helfen eine selbständige Existenz zu gründen, indem Sie

meine Frau

werden wollen (ich selbstverständlich Ihr Mann). Sie sollen aber geben können: eine Hälfte Liebe und besitzen die andere in Vermögen. Sind Sie nicht Besitzerin von Geld, so macht dies auch nichts; dann ersetzen Sie einfach diesen Teil mit doppelt soviel Liebe.

Das zweite dürfte wohl die «bessere» Hälfte sein!

Braustube Hürlimann
gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH
Bestbekannt für währschafte, preiswürdige Verpflegung

„GEROBA" Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Ein hartnäckiger Wettergott 596

führt seit Beginn dieses Jahres das Regiment und tobt sich in Schnee- und Kältestürmen rund um den Erdball aus, foppt die Menschheit mit Ansätzen zu milder Witterung, um dann erneut ungeheure Schneemassen auf die Erde zu streuen. Es kommt einem vor, als wenn dies «express» geschehe, weil solch großer Mangel an Heizmaterial besteht. Alle Möglichkeiten, Wärme zu erzeugen oder zu erhalten, werden mobilisiert, eine davon sind Teppiche. Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft Orientteppiche.